

900 000, Anleihe 480 500, do. Zs.-Kto 3881, R.-F. 85 705 (Rüchl. 3725), Extra-R.-F. 40 000, Delkr.-Kto 40 000 (Rüchl. 3000), Div. 45 000, do. alte 18, Unterst.-F. 26 823, Kredit. 427 139, Tant. 10 358, Grat. 5000, Vortrag 9427. Sa. M. 2 073 554.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-Unk. 630 842, Anleihe-Zs. 22 350, Abschreib. 45 460, Gewinn 76 512. — Kredit: Vortrag 1995, Bruttoüberschuss 773 169. Sa. M. 775 165.

Kurs Ende 1889—1910: 89.25, 75, 39.50, 50.10, 59, 54, —, 90, 80, 74.50, 78.50, 80, 76.50, 82.50, 95.25, 97.75, 104.75, 122, 118.50, 96.40, 98.25, 99⁰/₁₀₀. Not. Berlin u. auch in Halle.

Dividenden 1886/87—1909/10: 0, 3, 4, 0, 3, 0, 0, 0, 0, 2, 2, 1¹/₂, 5, 3, 4, 5, 5, 4¹/₂, 6¹/₂, 8, 0, 3, 5⁰/₁₀₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: H. Crohn, Rud. Russina. **Prokurist:** Albert Hildebrandt.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Geh. Komm.-Rat Emil Steckner, Stellv. Fabrikbes. Johs. Rabe, Emil Jahn, Halle a. S.; Fabrikant Gust. Bönicke, Eilenburg; Obering. Paul Heime, Erfurt.

Zahlstellen: Eig. Kasse: Berlin: S. Bleichröder; Halle a. S.: Reinhold Steckner; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

Württembergische Cattun-Manufactur in Heidenheim a. B.

Gegründet: 1./11. 1856; eingetr. 31./1. 1866. Letzte Statutänd. 22./12. 1899.

Zweck: Verarbeitung von Geweben in fabrikmässigen Betriebe der Färberei u. Druckerei. Handel in allen Rohstoffen, Halb- u. Ganzfabrikaten, welche in das Gebiet ihres Fabrikbetriebes einschlagen. Ausdehnung auf Spinnerei u. Weberei vorbehalten. Fabriziert werden gedruckte u. gefärbte Baumwoll- u. Wollstoffe. 1905—1908 eine elektr. Anlage erbaut u. der elektrische Betrieb durchgeführt. Bisherige Abschreib. zus. M. 4 752 077.

Kapital: M. 2 240 000 in 5600 Aktien à M. 400. Die auf den Inhaber lautenden Aktien können auf Namen geschrieben und umgekehrt wieder auf den Inhaber gestellt werden. Bei Erhöhungen haben die Gründer und die jeweiligen Aktionäre je zur Hälfte Bezugsrecht zum Nennwert. Das A.-K. wurde urspr. auf fl. 2 000 000 festgesetzt; hiervon gelangten fl. 500 000 in 2000 Aktien zu fl. 250 bei der Gründung zur Ausgabe. Im Jahre 1869 wurde das A.-K. um fl. 250 000 u. 1872 um weitere fl. 250 000 auf fl. 1 000 000 erhöht. Infolge des Gesetzes vom 16./12. 1875 wurde die Höhe des eingezahlten A.-K. von fl. 1 000 000 in M. 1 600 000, das Nominal der Aktien von fl. 250 in M. 400 umgewandelt u. der sich ergebende Überschuss an einbezahltem Kapital dem R.-F. gutgeschrieben. Gleichzeitig wurde die Höhe des A.-K. von fl. 2 000 000 auf M. 3 200 000 abgeändert. 1883 erfolgte eine weitere Erhöhung des A.-K. um M. 640 000 auf M. 2 240 000. Seitdem ist eine Veränderung nicht mehr eingetreten u. ist der Stand daher heute folgender: Das A.-K. ist auf M. 3 200 000 festgesetzt; hiervon sind vorläufig M. 2 240 000 oder 5600 Aktien zu M. 400 ausgegeben worden.

Hypothekar-Anleihe: M. 1 600 000 in 4⁰/₁₀₀ Inh.-Oblig. von 1891, 3200 Stück à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. al pari ab 1892 in 30 Jahren durch jährliche Ausl. im Dez. auf 1. April; kann von 1896 an verstärkt werden. Zahlst. wie bei Div. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle auf den Gesamtbesitz von 1891. Für die Tilg. dieser Anleihe ist ein Oblig.-Tilg.-Kto in Höhe von M. 1 050 000 angesammelt worden. In Umlauf am 30./6. 1910 noch M. 815 000. Kurs Ende 1896—1910: 101.25, 101.25, 100.50, 99.50, 98, 99, 101, 100, 100, 100.75, 101, 97.50, 98, 98, 98⁰/₁₀₀. Em.-Kurs 100⁰/₁₀₀. Notiert in Stuttgart.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4¹/₂⁰/₁₀₀ Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 17./8. 1907, rückzahlbar zu 103⁰/₁₀₀, 500 Stücke (Nr. 1—500) à M. 1000 u. 2000 Stücke (Nr. 501—2500) à M. 500, lautend auf den Namen der Württemb. Bankanstalt vorm. Pfaum & Co. oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./10. u. 1./4. Tilg. ab 1913 in 25 Jahresraten à M. 60 000 durch jährl. Auslos. spät. im Juni auf 1./10.; ab 1./10. 1913 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Eine hypothek. Sicherheit wurde nicht bestellt, doch darf die Ges. vor völliger Tilg. dieser Anleihe keine irgendwie bevorrechtigte Anleihe emittieren. Der Erlös der Anleihe diene zur Verstärkung der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlstellen wie bei Div. Kurs in Stuttgart Ende 1907—1910: 102.70, 102.50, 103.50, 103.25⁰/₁₀₀. Eingeführt daselbst im Sept. 1907. Aufgel. in Stuttgart u. Pft. a.M. am 20./9. 1907 zu 100⁰/₁₀₀.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Okt. in Heidenheim oder Stuttgart.

Stimmrecht: Je 20 Aktien = 1 St., Grenze einschl. Vertretung 10 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5⁰/₁₀₀ zum R.-F. (ist erfüllt), event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte (auf Handl.-Unk. zu buchen), bis 4⁰/₁₀₀ Div., vom Übrigen 8⁰/₁₀₀ Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Masch. u. Utensil. 930 118, Gebäude u. Güter 705 819, Wohnhäuser, Gärten u. Ökonomie 113 072, Geschäftsmobil. 1, Walzen 481 785, Kassa 30 564, Wechsel 312 330, Baukostenkto 185 956, Debit. 4 393 879, Vorräte in rohen u. veredelten Geweben, Farbwaren, Fabrik- u. Brennmaterial. 2 843 644. — Passiva: A.-K. 2 240 000, R.-F. 672 000, Anleihe 1891 815 000, do. Zs.-Kto 8300, Anleihe 1907 1 500 000, do. Zs.-Kto 17 550, do. Tilg.-Kto 1 050 000, Delkr.-Kto 300 000, Kredit. 1 710 263, Div.-Kto 952, Unterst.- u. Pens.-F. 615 666, Witwen- u. Waisen-Unterst.-F. 433 703, Wohlf.-Einricht. 54 126 (Rüchl. 30 000), Ern.-F. 75 000, Spesen-Ausgleich-Kto 20 000, Div. 358 400, Tant. an A.-R. 31 600, Vortrag u. Grat. 94 610. Sa. M. 9 997 172.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 84 060, Gewinn 609 611. Sa. M. 693 671. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn M. 693 671.